

Schlagabtausch von Timoschenko und Janukowitsch bei Sawik Schuster

11.10.2008

Premierin Julia Timoschenko erklärte, dass sie dazu bereit ist, für Wiktor Janukowitsch Bedingungen als Führer der Opposition zu schaffen. Dazu äußerte sich Timoschenko bei "Schuster Live".

Premierin Julia Timoschenko erklärte, dass sie dazu bereit ist, für Wiktor Janukowitsch Bedingungen als Führer der Opposition zu schaffen. Dazu äußerte sich Timoschenko bei "Schuster Live".

Den Worten Timoschenkos nach, ist sie bereit für ein solches Gesetz "in der nächsten Woche" zu stimmen und dieses erlaubt es der Opposition "die Beamten/Staatsdiener vor Gericht zu bringen, die ihre Macht missbrauchen". Auf die Frage, ob Timoschenko bereit ist eine Koalition mit der Partei der Regionen einzugehen, antwortete sie: "Ich möchte, dass die Partei der Regionen eine starke Opposition ist."

Der Vorsitzende der Partei der Regionen, Wiktor Janukowitsch, seinerseits, sagte den Übergang der Premierin Julia Timoschenko in die Opposition nach den vorgezogenen Parlamentswahlen voraus.

"Ich bin bereit mich zu treffen und das Gesetz zur Opposition zu diskutieren. Sie müssen sich auf die Opposition vorbereiten.", antwortete er auf den Vorschlag der Premierin. Seinen Worten nach, arbeitet Timoschenko dort um einiges effektiver, als an der Macht und ihre Arbeit in der Regierung wird beständig von Krisen, Skandalen und abenteuerlichen Entscheidungen begleitet. "Das war eine Bühne, ein Theaterstück, auf das die ganze Welt und die Ukraine geschaut haben.", sagte Janukowitsch. "Wir brauchen keine Schauspieler und kein Modeatelier. Wir brauchen Staatslenker, die fähig sind nicht nur zu reden, sondern zu handeln und die jedes Wort verantworten."

Timoschenko, die Worte zum Atelier kommentierend, erinnerte daran: "Wiktor Fedorowitsch (Janukowitsch), das einzige Mal, als über sie ganz Europa schrieb, war als sie nach Europa in 'Straußen'-Schuhen fahren, die mehr als 10.000 € kosten. Ja und die Kleidung, die Schlipse, Schuhe, Uhren der Abgeordneten kosten hundert mal mehr als die Löhne der einfachen Leute."

Die aktuelle und der ehemalige Premier/-in wechselten zahlreiche Worte bezüglich der Inflation, der Ernte, der Schachtarbeit und der Verbraucherpreise.

Janukowitsch wünschte Timoschenko "in der kurzen Frist", die ihr bleibt, das sie alle ihre größten Versprechen umsetzt.

Timoschenko riet Janukowitsch nichts zu übereilen: "Auf Ihre Prognose, wer an der Macht sein wird – ob lang oder nichtlang – antworte ich: 'Die Kuh liebt die Milch ebenfalls, doch kann sie sie nicht erreichen.'"

"Ich denke, dass alles ruhig und auf lange Zeit sein wird. Ich möchte, dass Sie ebenfalls ruhig bleiben, sich darauf einrichten in der Opposition zu arbeiten und wir werden alles dafür tun, dass das Parlament und das Land ruhig sind.", fasste die Premierin zusammen.

Quelle: Unian.net

Ein Hinweis zur Erlangung einer Kopie der Sendung findet sich in den Kommentaren zur Talkshow auf der Seite des Senders Ukraina.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.